

Konzeption von Englischarbeiten (Gymn. Niedersachsen)?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 14. Februar 2007 15:34

Hallo!

Ich bin zwar keine Englischkollegin aus Niedersachsen, aber diese Vorgaben (bzw. "Anregungen") haben wir hier in der Schweiz auch. "Situativer Kontext" meint einfach nur, dass die Aufgaben eingebettet sein sollen in "etwas" und die Aufgaben anwendungsorientiert gestellt sein sollen, um sicherzustellen, dass ein Transfer des Gelernten möglich ist (denn was nutzt mir eine physikalische Formel, wenn ich nicht weiss, was ich damit machen soll).

Dieses "Etwas" ist hier meist eine Rahmengeschichte, in etwa (z.B. bei Hebelgesetz):

Beat geht mit seiner kleinen Schwester Ursina auf den Spielplatz. Beide Kinder möchten auf die Wippe. Als sie sich drauf setzen, merken sie, dass das Wippen nicht funktioniert.

Dann folgt z.B.:

Welches Problem haben die beiden und warum? Erkläre!

Was könnten die beiden tun?

Die Geschichte geht weiter: ein Freund von Beat und eine Freundin von Ursina kommen hinzu und wollen mitwippen, zeichne ein, wie die Kinder auf der Wippe sitzen müssen

usw. usf.

Ich sitze gerade über den Aufgaben für den naturwissenschaftlichen Teil der Schweizer Bildungsstandards - da gibt es fast nur "situierete Aufgaben".

LG, das_kaddl.